Gültig für 2024.FS

Modulbezeichnung: Politische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit		
Modulkürzel	w.BA.XX.2PolKomm.XX	
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden lernen grundlegende Konzepte und Aspekte der politischen Kommunikation kennen und wenden diese im Rahmen der Konzeption eines Wahl- und Abstimmungskampfes respektive eines Projekts der Öffentlichkeitsarbeit (Public Affairs) zielgerichtet an.	
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Betriebsökonomie - Vertiefung in Economics and Politics	
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009	
Modulkategorie	**Modultyp:** Pflichtmodul	**Studienabschnitt:** Hauptstudium
ECTS	3	
Verantwortliche OE	W Inst. für Verwaltungsmgmt IVM	
Modulverantwortung	Alexander Mertes (mert)	
Modulverantwortung Stellvertretung	Marcel Thomas Montanari (mont)	
Spezifische Vorkenntnisse	• w.BA.XX.2PolWi.XX: Föderaler Staatsaufbau und politisches System der Schweiz; Gesetzgebungsprozess; Lobbyismus • w.BA.XX.2ORER.XX; Kompetenzen zwischen Bund, Kantonen, Gemeinden; Grundlagen des Bundes- und Verwaltungsrechts; Grundrechte; öffentliches Wirtschaftsrecht; Grundlagen Europarecht • w.BA.XX.2Komm.XX: Kommunikation in einem betriebswirtschaftlichen Kontext	
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation § Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten § Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz § Selbstmanagement & Selbstreflexion § Lernen & Veränderung	
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § beschreiben grundlegende Konzepte und Theorien der politischen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. § wenden die theoretischen politik- und kommunikationswissenschaftlichen Konzepte auf einen Akteur im politischen System an und leiten daraus Kommunikationsmassnahmen und Interventionsstrategien ab. § präsentieren erworbenes Wissen überzeugend und unterlegen eigene Kenntnisse argumentativ. § lösen ein Set von aufeinander aufbauenden Aufgaben zielgerichtet und eigenverantwortlich in einer Gruppe (Gruppenarbeit).	
Inhalte des Moduls	§ Konzepte und Theorien der politischen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit § Politiksysteme, Politikfelder, Politikarenen § Wahl- und Abstimmungskämpfe § Public Affairs: Aufgaben, Strukturen, Akteure, Tätigkeitsfelder § Gruppenarbeit: Konzeption eines Wahl- oder Abstimmungskampfes respektive eines Projekts aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (Public Affairs)	

Verknüpfung zu anderen Modulen	Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf: w.BA.XX.2Go.XX
	w.BA.XX.2PM.XX

Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Lehrgespräch § Übungen § Projektarbeit § Literaturstudium § Präsentationen zur Gruppenarbeit § Gruppenarbeit	**Eingesetzte Sozialformen:** Gruppenarbeit
Digitale Lernressourcen	Reader	

Unterrichtsgliederung	**Kontaktstudium**	**Begleitetes Selbststudium**	**Autonomes Selbststudium**
Grossklasse	14 h	-	
Kleinklasse	-	-	
Gruppenunterricht	-	48 h	
Praktikum	-	-	
Seminar	-	-	
Total	**14 h**	**48 h**	**28 h**

Leistungsnachweise

Modulendprüfung	**Form**	**Dauer (Min.)**	**Gewichtung**
-	-	-	-
Hilfsmittel	-		

Andere	**Bewertung**	**Dauer (Min.)**	**Gewichtung**
mündliche Präsentation	Note	-	30,00 %
Schriftliche Arbeit	Note	-	70,00 %

Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Andere An einzelnen Veranstaltungen muss die vollständige Gruppe teilnehmen. Wird die geforderte Präsenzpflicht in begründeten Fällen nicht erreicht, so kann das Modul durch ein vom Dozenten zu definierendes Zusatz-Assignment (Pass / Fail) dennoch abgeschlossen werden.
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Pflichtliteratur	§ Blum, S. & Schubert, K. (2011). Akteure – Institutionen – Instrumente. In: Blum, S. & Schubert, K. (Hrsg.): Politikfeldanalyse, 2. Auflage. Wiesbaden: VS, Verlag für Sozialwissenschaften. S. 54-103. § Blum, S. & Schubert, K. (2011). Der Policy-Cycle. In: Blum, S. & Schubert, K. (Hrsg.): Politikfeldanalyse, 2. Auflage. Wiesbaden: VS, Verlag für Sozialwissenschaften. S. 104-144. § Jarren, O., & Donges, P. (2001). Politische Kommunikation. In: O. Jarren, & H. Bonfadelli (Hrsg.): Einführung in die Politikwissenschaft, Bern: Haupt S. 419-435. § Linder, W. (1999). Zur Bedeutung des Modells der Konsensdemokratie. In: Linder, W. (Hrsg.): Schweizerische Demokratie: Institutionen, Prozesse, Perspektiven, Bern: Haupt. S. 366-369. § Linder, W. (2001). Grundzüge des politischen Systems. In: D. Thürer (Hrsg.): Verfassungsrecht der Schweiz, Zürich: Schulthess S. 995-1015. § Meyer, T. (2010). Die Logik des Politischen. In: T. Meyer (Hrsg.): Was ist Politik?, 3. Auflage, Wiesbaden: VS-Verlag S. 80-129.
Ergänzende Literatur	§ Köppl, P. (2003). Living in a box? – Gegenwind aus Politik und Gesellschaft. In: P. Köppl (Hrsg.): Power Lobbying: Das Praxishandbuch der Public Affairs, Wien: Linde S. 23-39. § Vatter, A. (2014). Die Verbände und das Verbandssystem. In: A. Vatter (Hrsg.): Das politische System der Schweiz, Baden-Baden: Nomos.
Bemerkungen	-